
Antwortschreiben der VS-Bundesvorsitzenden Anna Jonas auf die Einladung zum X. Schriftstellerkongress der DDR

Vom 24. bis 26. November 1987 fand in Ost-Berlin der X. Schriftstellerkongress der DDR statt. Zu dem Kongress war auch der bundesdeutsche Verband deutscher Schriftsteller (VS) eingeladen. Dessen Vorsitzende, Anna Jonas, nominierte für die Delegation ihren Stellvertreter, Josef Reding, sowie den Schriftsteller Erich Loest, der die DDR 1981 verlassen hatte.

Literatinnen und Literaten litten in der DDR unter der Bevormundung durch das SED-Regime. Gegen die Zensur regte sich in den 80er Jahren vermehrt offene Kritik. Die zuständige Kulturabteilung des Zentralkomitees der SED, die dem Chefideologen und Politbüromitglied Kurt Hager unterstand, lehnte Lockerungen ab. Der X. DDR-Schriftstellerkongress, der am 24. November 1987 in Gegenwart von Generalsekretär Erich Honecker und sechs weiteren SED-Politbüromitgliedern begann, zeigte aber auf, dass diese harte Linie zunehmend offen kritisiert wurde. Die Staatssicherheit schenkte einzelnen kritischen Teilnehmerinnen und Teilnehmern des Kongresses und ihrer Meinung nach "feindlich-negativen Kräften" besondere Beachtung.

Bereits im Vorfeld des Kongresses machten verschiedene Autorinnen und Autoren deutlich, dass sie eine staatliche Bevormundung nicht mehr widerspruchslos hinnehmen würden. Häufig kamen sie in diesem Zusammenhang auch auf den Aderlass durch die Abwanderung von Schriftstellerinnen und Schriftstellern aus der DDR zu sprechen.

Die VS-Bundesvorsitzende Anna Jonas wollte sich auf dem Kongress durch Josef Reding und den ehemaligen DDR-Schriftsteller Erich Loest vertreten lassen. Der Schriftstellerverband der DDR wies die Nominierung von Loest, die ihren Ursprung laut Stasi in der "Initiative feindlicher Kräfte in dem BRD-Verband" (HA XX, Nr. 14054, Bl. 7) hatte, als "Provokation" zurück. Die Geheimpolizei ging davon aus, dass die Ablehnung von westlichen Medien "zur weiteren Hetze und Verleumdung gegen die DDR" benutzt würde.


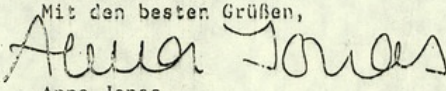
Signatur: BArch, MfS, HA XX, Nr. 14054, Bl. 1

Metadaten

Datum: 31.10.1987

Zustand: Manuell rekonstruiert

Antwortschreiben der VS-Bundesvorsitzenden Anna Jonas auf die Einladung zum X. Schriftstellerkongress der DDR

<p>Verband deutscher Schriftsteller Postfach 1207 7000 Stuttgart 1</p> <p>Schriftstellerverband der DDR Friedrichstr. 169 DDR- 1086 Berlin</p>	<p>VS Verband deutscher Schriftsteller  in der Industriegewerkschaft Druck und Papier BSTU 0001</p> <p>Bundesgeschäftsstelle = <u>Der Bundesvorstand</u> = Friedrichstraße 15 III 7000 Stuttgart 1 Telefon (0711) 2018-0 Durchwahl 2018-236 Telex 723146 Telegrammadresse: hndru Teletex 7111292 - HADRU Telefax 07112018-262</p>
<p>Ihre Nachricht vom _____ Ihre Zeichen _____ Unsere Zeichen _____ Datum 31. 10. 1987</p>	
<p>Betr: Einladung zum Schriftstellerkongreß der DDR -</p> <p>Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,</p> <p>im Namen des Bundesvorstands des VS möchte ich mich herzlich für die Einladung zu Ihrem Schriftstellerkongreß bedanken.</p> <p>Ich bedaure, Ihre Einladung nicht selbst wahrnehmen zu können; zu der Zeit, als ich vom Termin Ihres Schriftstellerkongresses erfuhr, war ich bereits eine andere feste Terminvereinbarung eingegangen.</p> <p>Für den neuen VS-Bundesvorstand werden deshalb der stellvertretende Vorsitzende, Josef Reding, und Erich Loest Ihre Gäste sein.</p> <p>Erich Loest ist einer der wenigen Kollegen unseres Verbandes, der die ostwestlichen Wirklichkeiten und die damit verbundenen Probleme aus eigenem Erleben kennt.</p> <p>Dieser VS-Bundesvorstand will darauf vertrauen können, daß der eventuelle "Streit der Ideologien" dennoch "die Fähigkeit zum Dialog, zur Vertrauensbildung, zum Konsens, zum Abbau von Mißtrauen und Bedrohungsängsten sowie zur Partnerschaft bei gemeinsamen Aufgaben" nicht ausschließt.</p> <p>Wir sind, entsprechend unserem kollegialen Prinzip, der Ansicht, daß auch Mitglieder des Verbandes, die keine Funktionen ausüben, an offiziellen Reisen des VS teilnehmen können und sollen. Diese Mitglieder erhalten für Anlaß und Dauer dieser Reise damit ein offizielles Mandat; das entspricht dem integrativen Konzept dieses Bundesvorstands.</p> <p>Der Bundesvorstand wird immer bemüht sein, daß eines seiner Mitglieder an solchen Reisen teilnimmt, wenn nicht außerordentliche und unabänderliche Terminprobleme vorliegen.</p> <p>Wir wünschen Ihrem Kongreß einen guten Verlauf.</p> <p>Mit den besten Grüßen,  Anna Jonas Vorsitzende des VS</p> <p style="text-align: right;">Bank für Gemeinwirtschaft AG Stuttgart (BLZ 60010111) Konto 1072002900 Postfach Stuttgart (BLZ 60010070) Konto 74510-702</p> <p>(1186, 5000)</p>	

Signatur: BArch, MfS, HA XX, Nr. 14054, BL 1

Blatt 1